

Antrag Nr. 19-O-12-0011

SPD-Fraktion

Betreff:

Verkehrs- und Parksituation vor der Justus-von-Liebig-Schule (SPD)

Antragstext:

1. Der Ortsbeirat bittet zu prüfen, ob
 - 1.1 durch Markierungen (Sperrflächen) das absolute Halteverbot im Bereich der Liebig-Schule noch stärker betont werden kann.
 - 1.2 durch Anbringung von Markierungen im Einmündungsbereich der Lehrer-Grimm-Straße in die Lilienthalstraße die Querung von Fußgängern (Schulkindern) erleichtert und eine höhere Verkehrssicherheit erreicht werden könnte.
2. Unbeschadet dessen wiederholt der Ortsbeirat erneut seine Forderung nach häufigeren Kontrollen, insbesondere zu Beginn und Ende der Schulzeiten, da nach wie vor durch das Verhalten unbelehrbarer „Helikopter-Eltern“ massive Unfallgefahren verursacht werden.

Begründung:

Dem OBR Erbenheim ist durchaus bewusst, dass das absolute Halteverbot in der Lilienthalstraße vor der Liebig-Schule eindeutig geregelt ist. Dennoch wird diese Regelung häufig missachtet. Wir versprechen uns von den angeregten zusätzlichen Markierungen eine optisch bessere Wahrnehmung und damit eine erzieherische Wirkung.

Da es vor allem um Gesundheit und Wohlergehen der Grundschul Kinder geht, sollte nichts unversucht bleiben, um deren Sicherheit möglichst gut zu schützen. Wir sind für alle praktikablen Vorschläge dankbar, die uns in diesem Bemühen unterstützen.

Wiesbaden, 25.04.2019

Reinhold
Fraktionssprecher